

Mettmann, den 06.02.2023

**Haushaltsantrag für den Ausschuss Feuerwehr, Ordnungsangelegenheiten
und wirtschaftliche Betriebe am 22.02.2023**

Haushaltsantrag zu den Produkten:

- **13.13.01 Friedhofsunterhaltung und Bestattungswesen**
- **13.13.02 Unterhaltung Grünflächen, Spiel- und Sportplätze durch den Baubetriebshof**
- **13.13.03 Bau und Unterhaltung von Grünflächen**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2023 Maßnahmen zur Reduzierung des Pflege- und Unterhaltungsaufwands bei der Grünpflege durch Verzicht, Reduzierung und Umgestaltung der Ausstattung umzusetzen und hierdurch die entsprechenden Haushaltsansätze um insgesamt 350.000€ zu reduzieren.

Begründung:

In der Ratssitzung vom 02.11.2022 sind bei den Beratungen zu den Vorschlägen zur strategischen Haushaltskonsolidierung von IMAKA Beschlüsse zu Einsparungen gefasst worden. Es wurde unter anderem eine Reduzierung des Pflege- und Unterhaltungsaufwands bei der Grünpflege durch Verzicht, Reduzierung und Umgestaltung der Ausstattung in Höhe von 846.000€ beschlossen.

Im Haushaltsplanentwurf ist eine Reduzierung für 2023 in diesen Produkten nicht vorgesehen. Im Vorbericht heißt es hierzu, dass für die Einsparungen Maßnahmen konkretisiert werden müssen und diese für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen sind. Die mittelfristigen Einsparungen sind im Haushaltsplanentwurf jedoch ebenfalls nicht eingeplant.

Um den Ratsbeschluss zumindest in Teilen umzusetzen, soll die Verwaltung im Jahr 2023 mindestens Einsparungen in Höhe von 350.000€ erreichen und in der mittelfristigen Planung entsprechend höhere Minderausgaben ausweisen. Im IMAKA Bericht und in dem „Beratungsbericht Baubetriebshof“ der gpaNRW aus 2021 finden sich diverse Vorschläge, so dass ein Einsparpotenzial in 2023 bereits umsetzbar ist.

Für die Fraktion der GRÜNEN

Heike Ogan ,
(Ratsmitglied)

Georg Kuthe ,
(Sachkundiger Bürger)

David Schiebener
(Ratsmitglied)